

21-6-94

Roger Behrens

Pop Kultur Industrie

Zur Philosophie der populären Musik



Königshausen & Neumann

Vorwort 11

Philosophisches Schweigen über den alltäglichen Lärm.
Schwierigkeit und Versäumnis 15

Teil I

Kulturindustrie: Theorie, Kritik und Begriff 23

„When the Music is over.“ Lagebericht als Präludium 23

Kulturindustrie: Begriffsdimension und philosophischer Aufriß 27

1. *Das Ästhetische* (30) — 2. *Das Technische* (31) — 3. *Das Sozialpsychologische* (32) — 4. *Das Ökonomische* (33)

Theoriegeschichtlicher Grundklang und Kulturbegriff 34

1. *Überbau* (35) — 2. *Kulturkritik* (37) — 3. *Kultur und Kulturen* (40) — 4. *Subkultur, Alltag* (42)

Masse und Klasse. Zum Problem der Rezipienten 47

Teil II

Musik: Die Kunst der Kulturindustrie 57

„Und ewig stampft die Jazzmaschine.“ (1) 58

Weltgeist symphonisch. Exkurs zu Beethoven 64

„The Myth of Rock.“ Fragmente aus der Urgeschichte der Popmusik 72

1. „Pop“ (72) — 2. *Drei Wegweiser zum Pop* (73) — 3. *Pop, Geschichte, Interpretationen* (73) — 4. *Musikgeschichtsphilosophie* (80)

„Und ewig stampft die Jazzmaschine.“ (2) 85

Carmina Urbana. Die Hinterhöfe der Kulturindustrie 91

Klanggewalt, Klangsymbol und Allegorie 98

Echo (105)

Teil III

Die Warenlogik der Kulturindustrie 107

Aspekte des Warencharakters 107

1. *Ökonomische Prämissen* (107) — 2. *Daran festhalten, daß mit dieser Welt etwas nicht stimmt* (110) — 3. *Kulturindustrie als Produktionsverhältnis. Phantasmagorie, Fetisch, Musik* (112)

Kulturindustrie und (Musik-) Geschichtslogik.

Phantasmagorie und Ungleichzeitigkeit 120

Modelle 133

1. *Montage, Film und Musik* (133) — 2. *Technik, Material und Verzerrung* (138)

Teil IV

Die Aufhebung der Kunst in der Kulturindustrie 145

Zwischenspiel und Auftakt 145

Mode, Surrealismus und Manierismus der Musik 152

Zur politischen Ästhetik der Massenkultur 161

Literatur 169

Dank an 175